

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Die Zigeunerin

Balfe, Michael W.

Wien, [1845]

21. Finale

[urn:nbn:de:bsz:31-283557](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-283557)

N^o 21. FINALE des dritten ACTES.

Allegretto.

SOPRAN und ALT.
dolce.
Freu = dig he = grüs = set die Ge = gen = wart, schmäht nicht Ta = ge, die ent = flohn,
TENOR.
dolce.
Freu = dig he = grüs = set die Ge = gen = wart, schmäht nicht Ta = ge, die ent = flohn,
BASS.
dolce.
Freu = dig he = grüs = set die Ge = gen = wart, schmäht nicht Ta = ge, die ent = flohn,

freu-dig be-grüs-set die Ge-gen-wart, schmäht nicht Ta-ge, die ent-flohn;

freu-dig be-grüs-set die Ge-gen-wart, schmäht nicht Ta-ge, die ent-flohn;

freu-dig be-grüs-set die Ge-gen-wart, schmäht nicht Ta-ge, die ent-flohn;

pp

cresc:

traf das Schicksal auch frü-her uns hart, das Jetzt bringt rei-chen, rei-chen Lohn,

traf das Schicksal auch frü-her uns hart, das Jetzt bringt rei-chen, rei-chen Lohn,

traf das Schicksal auch frü-her uns hart, das Jetzt bringt rei-chen, rei-chen Lohn,

cresc:

p

was kann uns küm-mern vergangne Zeit, wenn uns die jet-zige Ro-sen streut!

p

was kann uns küm-mern vergangne Zeit, wenn uns die jet-zige Ro-sen streut!

p

was kann uns küm-mern vergangne Zeit, wenn uns die jet-zige Ro-sen streut!

pp

FREDERIK.

Der Anzug passt bei meinem Wort nicht für die Zeit, nicht für den Ort.

bes-ser ist's, ich schaff ihn fortgeschwind in das Ca-bi-net-chen

ARLINE.

dort. Diess Zim-mer und was es ent-hält ist mein, weicht zu-

rallent.
rück, dringt nicht fre-velnd dar-in ein.

rallent. *tempo.* *p*

P.M.N. 4061.

203

CHOR.

Freu-dig he-grüs-set die Gegen-wart, schmäht nicht Ta-ge, die ent-flohn,
 Freu-dig he-grüs-set die Gegen-wart, schmäht nicht Ta-ge, die ent-flohn
 Freu-dig he-grüs-set die Gegen-wart, schmäht nicht Ta-ge, die ent-flohn

freu-dig he-grüs-set die Ge-gen-wart, schmäht nicht Ta-ge-, die ent-flohn.
 freu-dig he-grüs-set die Ge-gen-wart, schmäht nicht Ta-ge, die ent-flohn.
 freu-dig he-grüs-set die Ge-gen-wart, schmäht nicht Ta-ge, die ent-flohn.

Welch dumpfer Lärmen dringtans Ohr, stö-rend der Freu-de Chor?
 Welch dumpfer Lärmen dringtans Ohr, stö-rend der Freu-de Chor?
 Welch dumpfer Lärmen dringtans Ohr, stö-rend der Freu-de Chor?

KÖNIGIN.

Hör' der War = nung Wort — , Freu = de flie = he

fort — , zu sehr lie = best du — den Feind dei = ner Ruh — .

RECIT. GRAF. KÖNIGIN.

Wer bist du, wie war diess gemeint? wen nennst du mei = nen Feind? Oft macht die Lie = be

a tempo.

blind, 'sist dein eig = nes Kind! sie lie = bet Ki = nen von uns = rem Stamm, und

tro = zet al = ler Schmach, ver = ges = send al = ler Scham, birgt sie jetzt ihn un = ter dei = nem Dach.

P. M. N. 4061.

KÖNIGIN.

Die Wahrheit sprach ich, öff - ne die Thür, über - zeu - ge dich.

GRAF.

Welch freche Lü - ge!

(Arline stürzt dazwischen,)

ARLINE.

Sieh mich im Stau - be hier,

tritt nicht entge - gen mir,

o - der mein Zorn droht

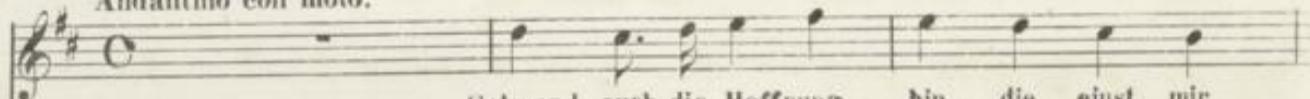
Allegro.

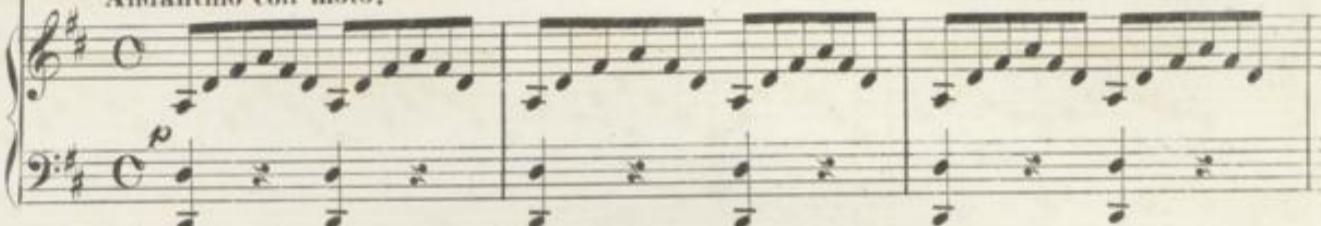
stoss nicht dein Kind von dir, von dir.

dir, o - der mein Zorn droht dir!

QUINTETT : Schwand auch die Hoffnung hin, die einst mir froh gelacht.

Andantino con moto.

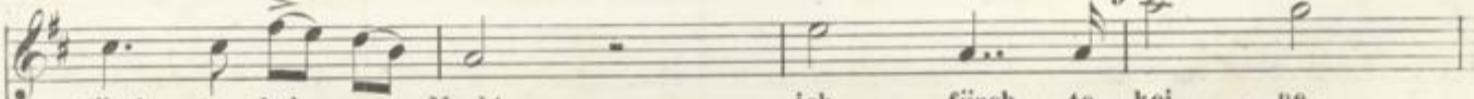
THOMAS.  Schwand auch die Hoffnung hin, die einst mir

PIANO. 

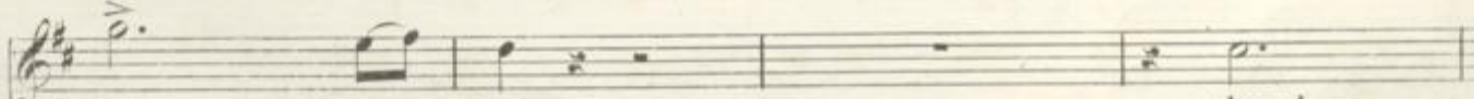
Andantino con moto.

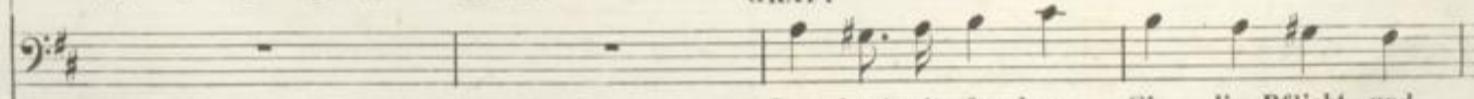
 froh, die einst mir froh ge - lacht —, beug ich doch nie den stolzen Sinn, ich

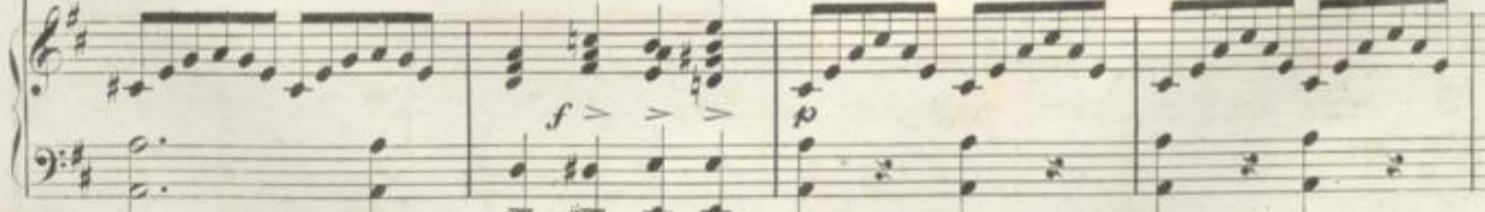


 fürch - te kei - ne Macht, ich fürch - te kei - ne,



 kei - - - ne Macht, **GRAF.** schwand

 Du hast mit frevlem Sinn die Pflicht und



P. M. N. 4061. A.

Hoff = = = ung auch auf immer hin,
 Scham, die Pflicht und Scham verlacht — o streckte mich ein Blitzstrahl hin, dem

die einst mir froh, die einst mir froh ge = = lacht, die
 du nur Schmach ge = bracht, dem du nur Schmach, nur

ARLINE.
 Wie ihres Au = ges Glühn mein Herz er
 einst mir froh, so froh ge = lacht, nie beug ich
 Schmach ge = bracht, mit

he - - ben, es er - be - ben macht , mich hat zum Rand des
 doch den Sinn, den stolzen Sinn, nie
 frev - - lem Sinn, mit frevlem Sinn,

Abgrunds hin, ihr tie - - fer Hass ge - bracht,
 beug' ich den stol - zen Sinn, ich fürch - te
 hast du die Pflicht ver - lacht, die

ihr tie - fer Hass, ihr Hass ge - bracht,
 kei - - ne, kei - - ne Macht, ich fürchte kei - ne
 Pflicht und Scham ver - - lacht, die Pflicht und Scham ver -

P.M.N.^o 4061. A.

ARLINE.

hat mich ihr

KÖNIGIN.
Ha, ihren stolzen Sinn beugt meiner Ra- che, meiner Ra- che

THOMAS.
Macht, ich be- - - ge nie den

FREDERIK.
Der al- so war dar- in, von ihr so treu, von ihr so treu be-

GRAF.
lacht, mit Frevelsinn, mit Frevelsinn,

Hass, ihr Hass ge-bracht,

Macht _____, bald ist ihr Glück auf im- mer hin, die

Sinn, den stolzen Sinn, ich fürch- - te

wacht _____, a- ber mein Arm er- - rei- - chet ihn, er

hast du die Pflicht und Scham verlacht,

wie ih- = = res Au = ges Glühn mein Herz, mein
 mei = = nen Zorn ver = lacht, die mei = = nen
 kei = = ne Macht, ich fürch = te kei = = = = ne
 neh = = me sich in Acht, er neh = = me
 o streckte mich ein Blitzstrahl hin, dem

Herz er = = = = be = = = = ben macht, ja,
 Zorn, den Zorn ver = lacht, ja,
 Macht, ja —, kei = = = = ne Macht. Schwand auch, ja,
 sich in Acht, in Acht, der al = so,
 du nur Schmach ge = = bracht, du hast, ja,

P.M.N.^o 4061. A.

ff
wie ihres Au = ges = Glühn mein Herz er = be = ben, es er = be = ben macht —

ff
ha ihren stolzen Sinn, beugt mei = ner Ra = che, meiner Ra = che Macht —

ff
schwand auch die Hoffnung hin, die einst mir froh, die einst mir froh ge = lacht —

ff
der al = so war dar = in, von ihr so treu, von ihr so treu be = wacht —

ff
du hast mit Fre = vel = sinn die Pflicht und Scham, die Pflicht und Scham ver = lacht —

SOPRAN und ALT.

ff
Weh' ü = ber sie und ihn, wenn Mitleid nicht, wenn Mitleid nicht er = wacht —,

TENOR.

ff
Weh' ü = ber sie und ihn, wenn Mitleid nicht, wenn Mitleid nicht er = wacht —,

BASS.

ff
Weh' ü = ber sie und ihn, wenn Mitleid nicht, wenn Mitleid nicht er = wacht —,

ff

Mich hat zum Rand des Abgrunds hin, ihr tie - fer Hass ge - bracht,

bald ist ihr Glück auf im - mer hin, die mei - nen Zorn ver - lacht,

beug' ich doch nie den stol - zen Sinn, ich fürch - te kei - ne Macht,

a - ber mein Arm er - rei - chet ihn, er neh - me sich in Acht,

o - streckte mich ein Blitzstrahl hin, dem du nur Schmach ge - bracht,

zu einem tie - fen Abgrund hin, hat sie Verrath ge - bracht,

zu einem tie - fen Abgrund hin, hat sie Verrath ge - bracht,

zu einem tie - fen Abgrund hin, hat sie Verrath ge - bracht,

ihr tiefer Hass, ihr Hass gebracht,
 die meinen Zorn, den Zorn verächt,
 ich fürchte keine, keine Macht,
 er, nehme sich in Acht, in Acht,
 dem du nur Schmach, nur Schmach gebracht,
 hat sie Ver-rath, Ver-rath gebracht,
 hat sie Ver-rath, Ver-rath gebracht,
 hat sie Ver-rath, Ver-rath gebracht,

cresc.

Ihr tie = = fer Hass, Ihr Hass ge = = bracht, mich hat zum
 die mei = = nen Zorn, den Zorn ver = = lacht, bald ist ihr
 ich fürch = = te kei = = ne, kei = = ne Macht, niebeug leh
 er neh = = me sich in Acht, in Acht, gewiss mein
 dem du nur Schmach, nur Schmach ge = = bracht, o streckte,
 hat sie Ver = rath, Ver = = rath ge = = bracht.
 hat sie Ver = rath, Ver = = rath ge = = bracht.
 hat sie Ver = rath, Ver = = rath ge = = bracht.

P.M.N^o 4061. A.

Rand, zum Rand des Abgrunds hin, ihr tiefer Hass gebracht, ihr tiefer Hass ge-
 Glück, ihr Glück auf immer hin, die meinen Zorn verlacht, die meinen Zorn ver-
 meinen Sinn, den stolzen Sinn, ich fürchte keine Macht, ich fürchte keine
 Arm, mein Arm erreicht ihn, er nehme sich in Acht, er nehme sich in
 streckte mich ein Blitzstrahl hin, dem du nur Schmach gebracht, dem du nur Schmach ge-

p *eresc.* *f*

bracht, mich hat zum Rand, zum Rand des Abgrunds hin, ihr tiefer Hass ge-
 lacht, bald ist ihr Glück, ihr Glück auf immer hin, die meinen Zorn ver-
 Macht, nie beug ich meinen Sinn, den stolzen Sinn, ich fürchte keine
 Acht, gewiss, mein Arm, mein Arm erreicht ihn, er nehme sich in
 bracht, o streckte, streckte mich ein Blitzstrahl hin, dem du nur Schmach ge-

pp *p*

f bracht, ihr tie = fer Hass ge = bracht, ihr tie = fer Hass, ihr tie = fer
ff lacht, die meinen Zorn ver = lacht, die mei = nen Zorn, den Zorn ver =
f Macht, ich fürchte kei = ne Macht, ich fürch = te kei = ne, kei = ne
f Acht, er nehme sich in Acht, er neh = me sich, er neh = me
f bracht, dem du nur Schmach ge = bracht, dem du nur Schmach, nur Schmach ge =
ff Zum Ab = grund hin hat sie Ver =
ff Zum Ab = grund hin hat sie Ver =
ff Zum Ab = grund hin hat sie Ver =

CHOR.

cresc.

P.M.N.º 4061. A.

Hass, ihr Hass *ff* ge - - - - = bracht.

lacht, den Zorn *ff* ver - - - = lacht.

Macht, ja, kei - - - - = ne Macht.

sich in Acht, *ff* in - - - - = Acht.

bracht, nur Schmach *ff* ge - - - = bracht.

rath, Ver - rath *ff* ge - - - = bracht.

rath, Ver - rath *ff* ge - - - = bracht.

rath, Ver - rath *ff* ge - - - = bracht.

8^a *ff* *loco.*

Allegro vivace.

Flich den Ort, den dein Fuss enthei - ligt

THOMAS.
hat, der Tod folgt sonst der That! Wohl - an, denn

ARLINE. (führt ihn zum Grafen)
ich will gehn, dich nicht ins E - lend ziehn. Dem Strom will ich ent -

ge - gen stehn, mein Le - ben schütze ihn. Stosst dem in eu - rem

Grimm, in eurem Grimm, auch mir, auch mir ins Herz den Stahl,

ich thei - - - le gern den Tod mit ihm, dem Gat - ten meiner

ad lib: energico. GRAF. (zum Thomas)
Wahl, dem Gat - ten meiner Wahl! Ent - flich, eh' mein Schwert sich

so be - - - fleckt, und rä - - - chend dich E - - - len - den nie - - - der

streckt. RECIT: (zur Arline)
Nur Trug gabst du für Lie - be

mir, nim - mer, du Falsche, ver - zeih' ich dir!

KÖNIGIN. (zum Thomas)

17

(zur Arline)

Höre die Stimme, die dich warnet, flieh die Gefahr, die dich umgar-net!

Lento assai.

ARLINE. (zu der Versammlung)

gehe, vergehe in endloser Pein, er soll nimmer dein Eigen sein. Wollt mir den Wunsch ver-

Allegro.

(Alle treten zurück.)

zeln, mit dem Vater allein zu sein.

P. M. N.º 4061.

221

DUETTINO: Vater! ich fleh' euch knieend an.

Larghetto.

con grand espressione.

ARLINE.

Musical staff for ARLINE with lyrics: Vaterlich fleh' euch knieend an, trennt nicht der Lie - be Band, be - trachtet hier den

edlen Mann, den Engel meiner Bahn, der mich beschirmt, der mich bewacht, nur für mein Wohl allein be -

Larghetto.

PIANO.

Piano accompaniment for the first system, including dynamics like pp.

Musical staff for ARLINE with lyrics: dacht, der so mein Herz ge - wann, trennt nicht ein sol - - - - - eines

Piano accompaniment for the second system, including dynamics like cresc: and decresc:.

Musical staff for ARLINE with lyrics: Band. Kind! Ar - li - ne! willst du, wagest du, ach! zu häufen auf mein Haupt solche Schmach, auf diess

Piano accompaniment for the third system, including dynamics like p.

GRAF.

Musical staff for GRAF with lyrics: Band. Kind! Ar - li - ne! willst du, wagest du, ach! zu häufen auf mein Haupt solche Schmach, auf diess

Piano accompaniment for the fourth system, including dynamics like poco più.

Haupt, von Leid und dich gebleicht, auf diess Herz, von Schande - nie erreicht. Mag immer uns drohen Verderben und

GRAF

Tod, wisse denn: ver-einet sind wir vor Gott. Vereinet, vereinet! so ist für al-le Zeit,

meines Namens Ehre be-fleckt, mein Rang, mein Leben selbst entweihet, von der Schande e-wig be-

deckt, mein ein-ziges Kind, meines Herzens Lust, flieht von mir an des Zi-geuners

Brust, mein ein-ziges Kind, meines Herzens Lust, flieht von mir an des Zi-geuners

Poco più mosso. THOMAS.

Brust. Stolzer Graf, erfahre, wer ich bin, und brächt es mich auch zum Schaf,

tot - te hin: mein Name genügt, dass ich nimmermehr die Heimat, die theure seh, das

Land, das euch hasst, um so tödt-licher, je tie-fer ist sein Weh, mag auch fal-len das Haupt durch das

rä - chende Schwert, das rä - chen - de Schwert, viel lieber steig' ich hinab, in ein

ehren-volles Grab, als dass mich noch länger Verachtung entehrt. Nun denn vernehmet!

CAVATINE : Als der Huf eurer Rosse mein Schottland zerschlug.

3

THOMAS. *Allegro marziale grandioso.*

PIANO. *Allegro marziale grandioso.*

Als der

Huf eurer Rosse mein Schottland zerschlug, und zertrat seine Freiheit, sein Recht, als

Mord und Verheerung, im schrecklichen Flug, kein Alter verschonte kein Geschlecht: je-ne

Zeit der Gefahr sah manch tapfere Schaar sich vereinigen zum Widerstand, und

P. M. N.º 4061. C.

225

poco meno. *f*

von ihren Führern auch ich einer war, der kämpfte und fiel für sein Land; von

ff

al - tem ed - len Geschlecht bin ich, so wie du selbst, überzeuge dich, von

rallent: *Adagio assai.*

al - - tem ed - len Ge - schlecht bin ich, so wie du selbst, so wie du selbst, über - zeuge

colla parte.

dich.

ff a tempo.

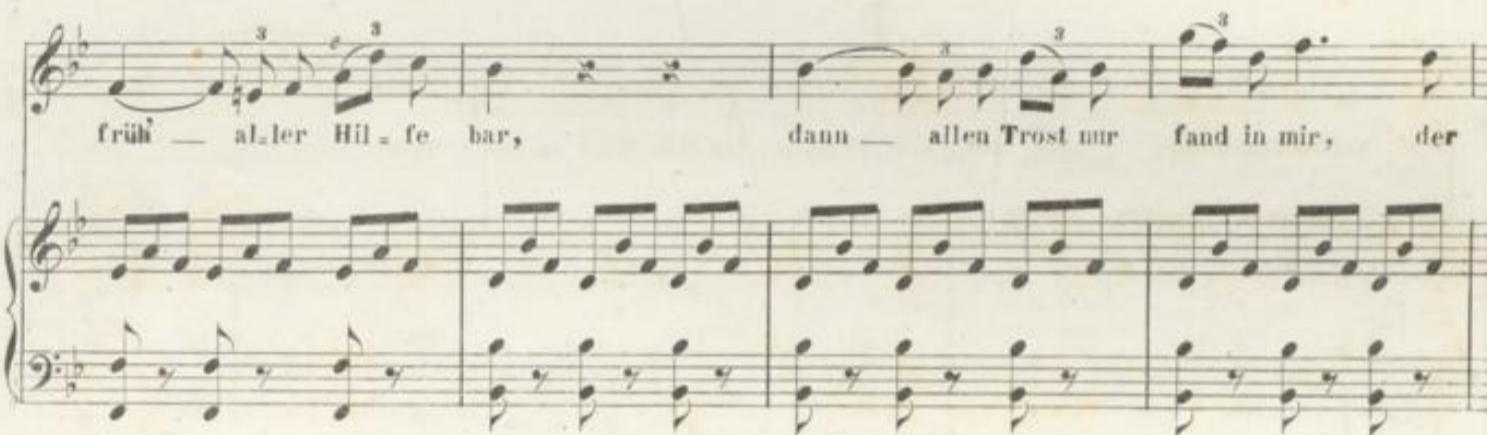
Larghetto cantabile.

THOMAS.

P dolce.
Wen - - - de dein Herz nicht ab von ihr, die



früh - - - aler Hil - fe bar, dann - - - allen Trost nur fand in mir, der



Va - - - ter und Freund ihr war, um sie - - - nur blieb dem Volk ich treu, dem



nim - - - mer mein Herz sich ergibt, ob mein Haupt - - - deinem Hasse ver-fallen auch sei, nur ver-



P.M.N.^o 4061. C.

227

ach-te nicht, der dein Kind so ge - liebt — , ob mein Haupt — deinem Hasse ver -

fal - len auch sei, nur ver - ach - te nicht, der dein Kind so ge - liebt — , ver -

cresc. Poco più mosso.
GRAF.
achte nicht den, der dein Kind so ge - liebt. Der Hass, der die Völ - = ker ent - zweit, und

schürt — die Ra - che - gluth — , soll nimmer er - gies - = sen sein Leid, in des

Herzens edles Blut. Gib die Hand mir, sei mein Freund, bis zum
 Tod bleiben wir vereint, nein, nicht mir — danke, sondern ihr allein, deren
 Herz für dich glühet so treu, so rein, deren Herz für dich glühet so treu, so rein, deren

rallent: a piacere.

Herz für dich glühet so treu, so rein.

p rallent: a piacere. *ff*

P. M. N^o 4061. C.

TERZETT: Nicht soll das Leid vergangner Zeit,

ARLINE. *Allegretto.*

Nicht soll das Leid ver = gang = ner Zeit, das

PIANO. *Allegretto.*

p

Herz er = ful = len mit Trau = rig = keit —, Schrecken des Sturmes man leicht ver =

gisst, wenn der sichere Ha = fen uns grüsst —, nicht soll das Leid ver =

gang = ner Zeit, das Herz er = ful = len mit Trau = rig = keit, wenn der sich = re

cresc.

cresc.

Ha - fen, der Ha - fen — uns grüsst, wenn der sich - re Ha - - - - fen uns

grüsst —, der — Ha - - - - fen uns grüsst.

THOMAS.
Nicht soll das Leid ver - gang - ner Zeit, das

GRAF.
Nicht soll das Leid ver - gang - ner Zeit, das

THOMAS.
Herz er - fül - len mit Trau - rig - keit — Schrecken des Sturmes ver - gisst man leicht,

GRAF.
Herz er - fül - len mit Trau - rig - keit — Schrecken des Sturmes ver - gisst man leicht,

ist der sichere Ha - fen er - reicht — . Nicht soll das Leid ver - gang' - ner Zeit, das
 ist der sichere Ha - fen er - reicht — . Nicht soll das Leid ver - gang' - ner Zeit, das

Herz er - fül - len mit Trau - rig - keit, ist ein sich - rer Ha - fen, ein Ha - fen — , er -
 Herz er - fül - len mit Trau - rig - keit, ist ein sich - rer Ha - fen, ein Ha - fen, er -

reicht, ist ein sich - rer Ha - fen er - reicht — , der Ha - fen er -
 reicht, ist ein sich - rer Ha - fen er - reicht — , der Ha - fen er -

ARLINE.

p Nicht soll das Leid ver = gang = ner Zeit, das Herz er =
 reicht, nicht soll das Leid ver = gang = ner Zeit, das Herz er =
 reicht, nicht soll das Leid ver = gang = ner Zeit, das Herz er =

cresc.

p

cresc.

fül = len mit Trau = rig = = keit, ist der sich' = re Ha = fen er = reicht,
 fül = len mit Trau = rig = = keit, ist der sich' = re Ha = fen er = reicht,
 fül = len mit Trau = rig = = keit, ist der sich' = re Ha = fen er = reicht,

f

ff

f

ff

p nicht soll das Leid ver = gang = ner Zeit, das Herz er = fül = len mit
 nicht soll das Leid ver = gang = ner Zeit, das Herz er = fül = len mit
 nicht soll das Leid ver = gang = ner Zeit, das Herz er = fül = len mit

p

p

P. M. N.º 4061. D.

Trau - rig - keit — Schrecken des Sturmes ver - gisst man leicht,

Trau - rig - keit — Schrecken des Sturmes ver - gisst man leicht,

Trau - rig - keit — Schrecken des Sturmes ver - gisst man leicht,

ist der sichere Ha - fen er - reicht — , nicht soll das Leid ver -

ist der sichere Ha - fen er - reicht — , nicht soll das Leid ver -

ist der sichere Ha - fen er - reicht — , nicht soll das Leid ver -

gang' - ner Zeit, das Herz er - ful - len mit Trau - rig - keit, ist der

gang' - ner Zeit, das Herz er - ful - len mit Trau - rig - keit, ist der

gang' - ner Zeit, das Herz er - ful - len mit Trau - rig - keit, ist der

sich' = re Ha = fen, der Ha = fen — er = reicht, ist der sich' = re

sich' = re Ha = fen, der Ha = fen — er = reicht, ist der sich' = re

sich' = re Ha = fen, der Ha = fen — er = reicht, ist der sich' = re

Ha = fen er = reicht — , der Ha = fen er = reicht. (*)

Ha = fen er = reicht — , der Ha = fen er = reicht.

Ha = fen er = reicht — , der Ha = fen er = reicht.

8^a loco.

(*) Im Contexte bleiben die letzten 8 Takte weg.

reicht.
reicht.
reicht.

f

Allegro pesante.

f

cresc.

cresc.

f

SCHLUSSARIE : Welche Seligkeit strömt durch meine Brust.

Allegro.

ARLINE.
Welche Seligkeit

strömt durch meine Brust, und erfüllt mein Herz, füllt mein Herz mit Göt - - - ter - lust,

welche Seligkeit strömt durch meine Brust, und erfüllt mein Herz mit Göt - - - ter -

P. M. N. 4061. E.

4

pp *ritardando.*

lust, fern ist alles, alles Leid, wieder, wieder lacht das Glück, und die reinste Freude kehrt in das Herz zu-

p *pp* *colla voce.*

rück. Ah ! welche Seligkeit strömt durch meine Brust,

f SOPRAN und ALT.
Fern ist das Leid, ja, fern ist alles Leid, welche Seligkeit strömt durch meine Brust,

f TENOR.
Fern ist das Leid, ja, fern ist alles Leid, welche Seligkeit strömt durch meine Brust,

f BASS.
Fern ist das Leid, ja, fern ist alles Leid, welche Seligkeit strömt durch meine Brust,

und erfüllt mein Herz, mein Herz, , mein Herz mit Götter-

und erfüllt mein Herz mit Götter-lust.

und erfüllt mein Herz mit Götter-lust.

und erfüllt mein Herz mit Götter-lust.

cresc. *ff*

lust.

p wel - che Se - - lig - keit strömt durch mei - ne Brust, und er - *cresc.*

p wel - che Se - - lig - keit strömt durch mei - ne Brust, und er - *cresc.*

p wel - che Se - - lig - keit strömt durch mei - ne Brust, und er - *cresc.*

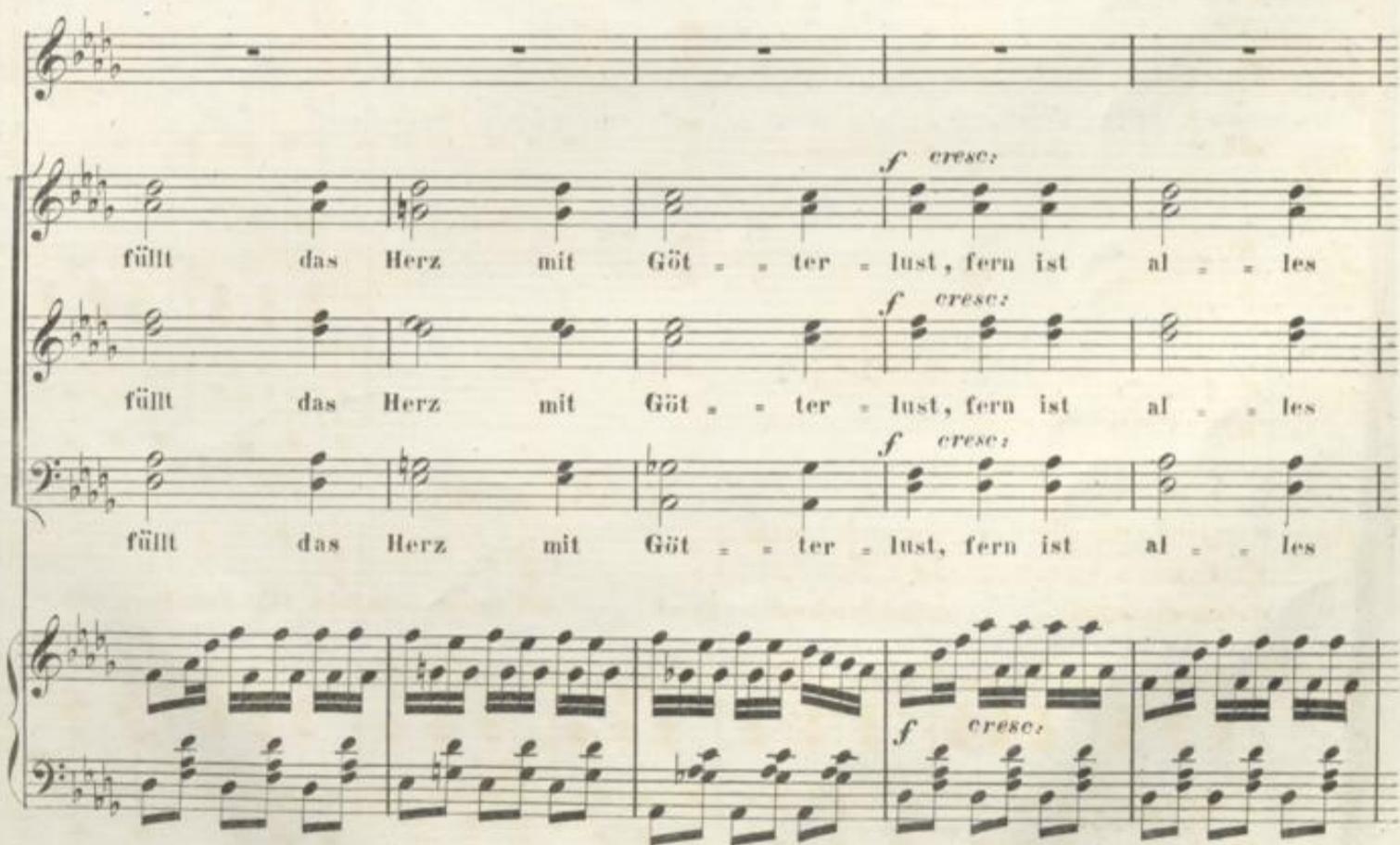
p Più mosso. *cresc.*



füllt das Herz mit Göt - - ter - lust, fern ist al - - les *f cresc.*

füllt das Herz mit Göt - - ter - lust, fern ist al - - les *f cresc.*

füllt das Herz mit Göt - - ter - lust, fern ist al - - les *f cresc.*



Leid, und die Freu - - de kehrt in's Herz zu - - - rück

Leid, und die Freu - - de kehrt in's Herz zu - - - rück

Leid, und die Freu - - de kehrt in's Herz zu - - - rück

Ah

Tempo 1^{mo}.

Tempo 1^{mo}.

Welche Seligkeit strömt durch meine Brust, und erfüllt mein Herz, füllt mein Herz mit

Güt = = ter = lust, welche Seligkeit strömt durch meine Brust, und erfüllt mein

Herz mit Güt = = = ter = lust, fern ist alles, al = les Leid, wieder, wieder lacht das Glück,

und die reinste Freude kehrt in das Herz zurück. Ah _____ !

Fern ist das Leid, ja, fern ist alles Leid,

Fern ist das Leid, ja, fern ist alles Leid,

Fern ist das Leid, ja, fern ist alles Leid,

colla voce.

welche Se - lig - keit strömt durch meine Brust, und erfüllt mein

welche Se - lig - keit strömt durch meine Brust, und erfüllt mein

welche Se - lig - keit strömt durch meine Brust, und erfüllt mein

welche Se - lig - keit strömt durch meine Brust, und erfüllt mein

Herz, mein Herz, mein Herz mit Götter -

Herz mit Göt - ter - lust.

Herz mit Göt - ter - lust.

Herz mit Göt - ter - lust.

erese: *ff*

Più mosso.

lust, ja

fern ist al = les Leid, und die Freu = de kehrt in das Herz, in das Herz

fern ist al = les Leid, und die Freu = de kehrt in das Herz, in das Herz

fern ist al = les Leid, und die Freu = de kehrt in das Herz, in das Herz

f Più mosso.

Lust,

zu = rück, fern ist al = les Leid, und die Freu = de kehrt in das Herz, in das

zu = rück, fern ist al = les Leid, und die Freu = de kehrt in das Herz, in das

zu = rück, fern ist al = les Leid, und die Freu = de kehrt in das Herz, in das

ja —————, die Freu = de kehrt in's Herz zu =

Herz zu = rück, die Freu = de kehrt in's Herz zu =

Herz zu = rück, die Freu = de kehrt in's Herz zu =

Herz zu = rück, die Freu = de kehrt in's Herz zu =

rück, in's Herz zu = rück.

loco.

loco.

P.M.N. 4061. E.

